STADT GERMERING

Kämmerei
Datum 23.05.2016

Beschluss-Vorlage 2016/0140 zur Sitzung am 07.06.2016
des STADTRATES

TOP 5 öffentlich

Betreff: Jahresabschluss 2012 der Stadt Germering;
Feststellung gemäß Art. 102 Abs. 3 Gemeindeordnung (GO)

Finanzielle Auswirkungen?	Ja	Nein

Kosten laut Beschlussvorschlag:	Kosten der Gesamtmaßnahme	Folgekosten
Euro	(nur bei Teilvergaben)	einmalig
Kosten lt. Kostenschätzung		lfd. jährl.
Euro	Euro	Euro

Veranschlagt			Produktkonto
im Ergebnis-HH	im Investitions-HH	mit	Haushaltsansatz
2016	2016	Euro	Bereits vergeben

Der zuständige Referent / Die zuständige Referentin		
wurde gehört	hat zugestimmt	hat nicht zugestimmt

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat die örtliche Prüfung am 21.06.2012, 27.11.2012, 19.02.2013, 11.06.2013, 10.09.2013 sowie am 10.03.2016 vollzogen.

Der Jahresabschluss 2012 wurde dem Stadtrat am 15.12.2015 zur Kenntnisnahme vorgelegt und am 10.03.2016 von den Mitgliedern des Rechnungsprüfungsausschusses örtlich geprüft.

Über die örtlichen Prüfungen des Rechnungsprüfungsausschusses wurden Niederschriften erstellt.

Nachrichtlich wird mitgeteilt, dass der Jahresabschluss 2010 bereits vom Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband (BKPV) geprüft wurde. Ein abschließender Prüfbericht liegt der Verwaltung vor. Insgesamt ergaben sich in Bezug auf das Rechnungswesen aber keine wesentlichen, grundlegenden Feststellungen. Die Prüfungsfeststellungen wurden abgearbeitet. Etwaige Korrekturen wurden im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten 2011 ff. vorgenommen. Von Seiten des BKPV ist eine Gesamtprüfung für die Jahre 2011 – 2013 vorgesehen.

Die **Bilanzsumme zum 31.12.2012** erhöht sich von 173.507.259,86 Euro um rd. 3,58 % auf **179.726.133,58 Euro**.

Das **Eigenkapital zum 31.12.2012** steigt um rd. 0,88 % von 88.150.392,85 Euro auf **88.921.999,52 Euro** (Eigenkapitalquote von 49,48 %).

Die **Ergebnisrechnung 2012** schließt mit einem **Überschuss von 540.427,97 Euro**. Dies entspricht einer leichten Verschlechterung gegenüber der Planung (699.150 Euro) von 158.722,03 Euro bzw. rd. 22,70 %. Grund hierfür ist ein um rd. 1,255 Mio. Euro erhöhter Abschreibungsaufwand (3.755.232,80 € / netto) gegenüber dem Ansatz (2.500.000,00 €/netto).

Die **Finanzrechnung aus laufender Verwaltungstätigkeit** schließt mit einem **Überschuss von 6.534.701,85 Euro (Ansatz: 3.189.150 Euro)**.

In der **Finanzrechnung aus Investitionstätigkeit** ergibt sich ein geringerer Finanzbedarf (**4.647.542,09 Euro** / Ansatz: 9.498.800 Euro). Dies ist vor allem durch Verschiebungen von Investitionen in die Folgejahre bedingt (z.B. Generalsanierung Theresen- und Kerschensteinerschule, Generalsanierung Vereinsheim Max-Reger-Straße, Erhöhung Stammkapital Stadtwerke für Fernwärmeversorgung).

Insgesamt (**laufend und investiv**) ergibt sich damit ein **Finanzüberschuss von 1.887.159,76 Euro**.

Die **Finanzrechnung aus Finanzierungstätigkeit** schliesst mit einem Finanzbedarf von **678.143,73 Euro**. Kredite wurden 2012 nicht aufgenommen; Umschuldungen fielen in Höhe von 2.346.930,34 Euro an. Die Tilgungen für Kredite lagen in 2012 bei insgesamt rd. 677.410,81 Euro.

Insgesamt verbleibt ein **Stand bei den liquiden Mitteln** zum 31.12.2012 in Höhe von **9.961.826,21 Euro** (inklusive nicht haushaltswirksamer Vorgänge wie durchlaufende Posten, Verwahrgelder u.ä. in Höhe von – 45.381,87 Euro) gegenüber einem Anfangsbestand von 8.798.192,05 Euro.

Lt. Rechnung erfolgt damit **keine Entnahme liquider Mittel, sondern eine Zuführung in Höhe von rd. 1,2 Mio Euro.**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat stellt den Jahresabschluss 2012 der Stadt Germering auf Grund der örtlichen Prüfung durch den Rechnungsprüfungsausschuss in den Jahren 2012 – 2016 gem. Art. 102 Abs. 3 Gemeindeordnung (GO) fest.
Der bilanzielle Überschuss in Höhe von 540.427,97 € (2010: 8.405,98 € / 2011: 1.376.821,60 €) ist auf neue Rechnung vorzutragen und entsprechend in der Ergebnisrücklage auszuweisen.

René Mroncz / Markus Sperber genehmigt OB

Bilanz zum 31.12.2012; Ergebnisrechnung 2012; Finanzrechnung 2012